

DS-Nr. 15528-19

Programm "Sanierungsgebiet City"

hier: Boulevard Kampstraße/Brüderweg - Lichtpromenade

Daten zur Investitionsmaßnahme

I. Gesamtwerte

Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellkosten			Zuwendungen / Beiträge				Eigenanteil Stadt Dortmund	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpkt.der Inbetrieb-nahme/ Herstellung)	Kosten- stelle/ Auftrag
Finanzstelle	Gegenstand	Investive Auszahlungen	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendung Land	Zuwendung Bund	Zuwendung übrige Bereiche ¹	Summe				
67W00914015001	Straßenbau	15.589.602,00 €	2.510.535,96 €	18.100.137,96 €	- 7.327.112,95 €	- 5.144.568,65 €	- 650.000,00 €	- 13.121.681,60 €	4.978.456,36 €	40	01.01.2025	660080
67W00914015001	Brunnenbau, Beleuchtung	4.997.087,00 €	- €	4.997.087,00 €	- 2.348.630,89 €	- 1.649.038,71 €	- €	- 3.997.669,60 €	999.417,40 €	20	01.01.2025	660080
67W00914015001	Spieelpunkte, Bänke	284.444,00 €	- €	284.444,00 €	- 133.688,68 €	- 93.866,52 €	- €	- 227.555,20 €	56.888,80 €	10	01.01.2025	660080
67W00914015001	Fahrradständer	50.000,00 €	- €	50.000,00 €	- 23.500,00 €	- 16.500,00 €	- €	- 40.000,00 €	10.000,00 €	12	01.01.2025	660080
SUMME		20.921.133,00 €	2.510.535,96 €	23.431.668,96 €	- 9.832.932,52 €	- 6.903.973,88 €	- 650.000,00 €	- 17.386.906,40 €	6.044.762,56 €			

II. Folgeaufwendungen und /-erträge

Gegenstand			Abschreibungen					Erträge aus der Auflösung von SoPo					
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge			Grundwerte		Ertragswerte			
	Nutzungsbeginn	voraussichtl. Nutzungsende	Abschr./ Jahr	Abschr/ Monat	Abschr im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr im letzten Jahr	Ertrag/ Jahr	Ertrag/ Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr	
Straßenbau	01.01.2025	31.12.2064	452.503,45 €	37.708,62 €	452.503,45 €	452.503,45 €	452.503,45 €	- 328.042,04 €	- 27.336,84 €	- 328.042,04 €	- 328.042,04 €	- 328.042,04 €	
Brunnenbau, Beleuchtung	01.01.2025	31.12.2044	249.854,35 €	20.821,20 €	249.854,35 €	249.854,35 €	249.854,35 €	- 199.883,48 €	- 16.656,96 €	- 199.883,48 €	- 199.883,48 €	- 199.883,48 €	
Spieelpunkte, Bänke	01.01.2025	31.12.2034	28.444,40 €	2.370,37 €	28.444,40 €	28.444,40 €	28.444,40 €	- 22.755,52 €	- 1.896,29 €	- 22.755,52 €	- 22.755,52 €	- 22.755,52 €	
Fahrradständer	01.01.2025	31.12.2036	4.166,67 €	347,22 €	4.166,67 €	4.166,67 €	4.166,67 €	- 3.333,33 €	- 277,78 €	- 3.333,33 €	- 3.333,33 €	- 3.333,33 €	

III. Auswirkungen der Gesamtmaßnahme

Zeitraum		Finanzrechnung			Ergebnisrechnung		
		Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
2020		2.411.971,00 €	- 1.929.576,80 €	482.394,20 €		- 289.436,52 €	- 289.436,52 €
2021		5.813.177,50 €	- 4.813.042,00 €	1.000.135,50 €		- 697.581,30 €	- 697.581,30 €
2022		5.686.678,50 €	- 4.711.842,80 €	974.835,70 €		- 682.401,42 €	- 682.401,42 €
2023		4.813.295,00 €	- 4.013.136,00 €	800.159,00 €		- 577.595,40 €	- 577.595,40 €
2024		2.196.011,00 €	- 1.919.308,80 €	276.702,20 €		- 263.521,32 €	- 263.521,32 €
2025-2034	jährlich	- €	- €	- €	734.968,87 €	- 554.014,37 €	- 180.954,49 €
2035-2036	jährlich	- €	- €	- €	706.524,47 €	- 531.258,85 €	- 175.265,61 €
2037-2044	jährlich	- €	- €	- €	702.357,80 €	- 527.925,52 €	- 174.432,28 €
2045-2064	jährlich	- €	- €	- €	452.503,45 €	- 328.042,04 €	- 124.461,41 €
SUMME		20.921.133,00 €	- 17.386.906,40 €	3.534.226,60 €	23.431.668,96 €	- 19.897.442,36 €	3.534.226,60 €

¹ Kostenübernahme für den Gleisrückbau durch die DSW21

DS-Nr. 15528-19

Sanierungsgebiet City; Boulevard Kampstraße/Brüderweg (Lichtpromenade)**2.1 Auswirkungen der Investition**

Die Finanzierung der Maßnahme „Boulevard Kampstraße/Brüderweg - Lichtpromenade“ mit einem Gesamtinvestitionsvolumen i. H. v. 20.921.133,00 € ist im Teilfinanzplan des FB 67 unter der Finanzstelle 67W00914015001 (PSP-Elemente 67W00914015001AF10180, 67W00914015001AF10190 und 67W00914015001ZF00001) vorgesehen.

Die investiven Ein- und Auszahlungen erfolgen in den Haushaltsjahren 2020 bis 2024.

Die Maßnahme wird voraussichtlich durch eine Landes-/Bundeszufwendung i. H. v. 16.736.906,40 € (80 %) gefördert. Darüber hinaus beteiligt sich die DSW21 an den Kosten des Gleisrückbaus. Es werden Einzahlungen der DSW21 i. H. v. 650.000,00 € erwartet. Der städtische Eigenanteil beträgt somit 3.534.226,60 €.

Für den Teilfinanzplan des FB 67 ergeben sich folgende Auswirkungen:

Finanzposition	PSP-Element	2020 [Euro]	2021 [Euro]	2022 [Euro]	2023 [Euro]	2024 [Euro]	Summe [Euro]
780810 Auszahlungen für Tiefbau- maßnahmen	67W0091401 5001AF10180/ 67W0091401 5001AF10190	2.411.971,00	5.813.177,50	5.686.678,50	4.813.295,00	2.196.011,00	20.921.133,00
Summe:		2.411.971,00	5.813.177,50	5.686.678,50	4.813.295,00	2.196.011,00	20.921.133,00
680100 Investitions- Zuweisungen vom Bund	67W0091401 5001ZF00001	-795.950,43	-1.918.348,58	-1.876.603,91	-1.588.387,35	-724.683,63	-6.903.973,90
680200 Investitions- Zuweisungen vom Land	67W0091401 5001ZF00001	-1.133.626,37	-2.732.193,42	-2.672.738,89	-2.262.248,65	-1.032.125,17	-9.832.932,50
680800 Investitions- Zuschüsse von übrigen Bereichen	67W0091401 5001ZF00001	0,00	-162.500,00	-162.500,00	-162.500,00	-162.500,00	-650.000,00
Summe:		-1.929.576,80	-4.813.042,00	-4.711.842,80	-4.013.136,00	-1.919.308,80	17.386.906,40
Saldo (Städtischer Eigenanteil):		482.394,20	1.000.135,50	974.835,70	800.159,00	276.702,20	3.534.226,60

Die benötigten investiven Mittel wurden zum Teil bereits in der Haushaltsplanung 2020/2021 ff. in der Teilfinanzrechnung des FB 67 unter der Projektmaßnahme 67W00914015001 „Stadterneuerung City“ berücksichtigt. Die für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagten Mittel konnten bislang nicht vollständig verausgabt werden. Es werden für das Haushaltsjahr 2019 noch investive Ausgaben i. H. v. 326.500,00 € erwartet. In den Haushaltsjahren 2020 bis 2024 werden insgesamt zusätzliche investive Mittel i. H. v. 5.381.944,00 € benötigt. Somit kommt es zu einer Ausweitung des investiven Budgets beim FB 67.

Die Mehrauszahlungen können durch folgende Minderauszahlungen in der Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2019 kompensiert werden:

Boulevard Kampstraße/Brüderweg BA 4 (67W00914015001AF10180) -2.261.380,00 €
 Boulevard Kampstraße/Brüderweg BA 5 (67W00914015001AF10190) -1.993.170,00 €
 Neue investive Stadterneuerungsmaßnahmen (67_00914016300A00001) -1.127.394,00 €

Die zuvor genannten Beträge sind für die Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2019 zu sperren.

Für den Teilergebnisplan des FB 66 ergeben sich folgende Auswirkungen:

Haushaltsjahr	Abschreibungen	Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Nettoauswirkung im Ergebnisplan (städt. Eigenanteil)
2020	0,00 €	-289.436,52 €	0,00 €	-289.436,52 €
2021	0,00 €	-697.581,30 €	0,00 €	-697.581,30 €
2022	0,00 €	-682.401,42 €	0,00 €	-682.401,42 €
2023	0,00 €	-577.595,40 €	0,00 €	-577.595,40 €
2024	0,00 €	-263.521,32 €	0,00 €	-263.521,32 €
2025-2034 jährlich	734.968,87 €	0,00 €	-554.014,37 €	180.954,49 €
2035-2036 jährlich	706.524,47 €	0,00 €	-531.258,85 €	175.265,61 €
2037-2044 jährlich	702.357,80 €	0,00 €	-527.925,52 €	174.432,28 €
2045-2064 jährlich	452.503,45 €	0,00 €	-329.042,04 €	124.461,41 €
Gesamt	23.431.668,96 €	-2.510.535,96 €	-17.386.906,40 €	3.534.226,60 €

Die Auswirkungen im Teilergebnis- und Teilfinanzplan ergeben sich auf Grundlage der in der Anlage 1 „Daten zur Investitionsmaßnahme“ erfassten Daten zu den Anlagegütern.

Die entstehende Anlage wird nach der Fertigstellung beim FB 66 aktiviert.

Der Aufwand für die Abschreibungen i. H. v. 23.431.668,96 €, die Erträge aus den aktivierbaren Eigenleistungen i. H. v. 2.510.535,96 € sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens i. H. v. 17.386.906,40 € fallen beim FB 66 unter dem Produkt 66_0120202 an.

2.2 Finanzierung der Investition

Die Finanzierung der Maßnahme „Boulevard Kampstraße/Brüderweg - Lichtpromenade“ erfolgt aus der Finanzstelle 67W00914015001 (Stadterneuerung City).

Die Auszahlungen i. H. v. 20.921.133,00 € (Finanzposition 780810) werden durch das Städtebauförderprogramm "Aktive Ortsteilzentren - City" i. H. v. 16.736.906,40 € (Finanzpositionen 680100 und 680200) sowie durch eine Kostenbeteiligung der DSW21

i. H. v. 650.000,00 € (Finanzposition 680800) refinanziert. Der städtische Eigenanteil beträgt 3.534.226,60 €.

Die Anlage wird nach Fertigstellung dem FB 66 zugeordnet.

2.3 Folgeaufwand für Betrieb und Unterhaltung

Für Betrieb und Unterhaltung der Maßnahme „Boulevard Kampstraße“ fällt ab dem ersten vollen Nutzungsjahr, dem Haushaltsjahr 2025, ein jährlicher Aufwand bei FB 66 in Höhe von 300.000,00 Euro an. Die sehr hohen Folgekosten resultieren insbesondere aus dem gestalterisch gewünschten Element „Rinnen- und Brunnenanlage“. Hier sind primär die Frischwasserkosten sowie die Betriebskosten zu nennen, die aufgebracht werden müssen, um die Anlage dauerhaft in einem gutem Zustand zu halten, die Straßenentwässerung sicherzustellen und ein durchgängiges Bespielen im Sommer zu ermöglichen. Hinzu kommen erhöhte Folgekosten für das gradlinig den Promenadenteppich begleitende Lichtrohrsystem. Es handelt sich um eine aufwendige Sonderkonstruktion mit besonderen statischen Herausforderungen, die thermischen Längenausdehnungen, dem Längsgefälle der Straße, sehr geringen Überdeckungen zwischen Oberfläche und Stadtbahnbauwerk sowie unterschiedlichsten Lastfällen standhalten muss. Dies alles hat maßgebliche Auswirkungen auf die Unterhaltung der Anlage.

2.4 Jährliche Belastung der Ergebnisrechnung

Für den FB 66 ergibt sich durch die Investitionsmaßnahme „Boulevard Kampstraße/Brüderweg - Lichtpromenade“ eine ergebniswirksame Belastung, die durch die folgenden neuen oder entfallenen Aufwendungen und Erträge auf Basis des vollständigen ersten Jahres der Nutzung (Haushaltsjahr 2025) entsteht:

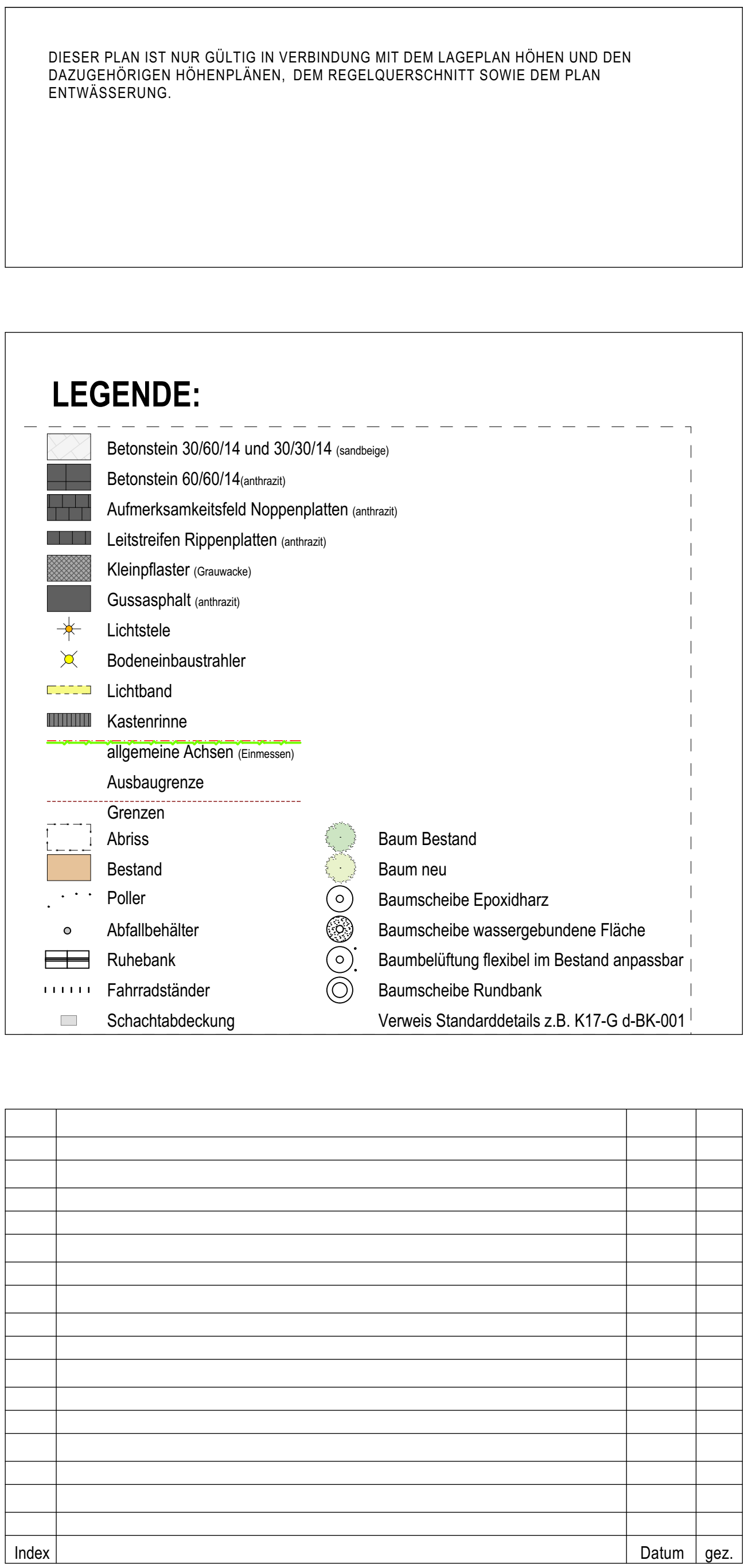
Jährliche Belastung der Ergebnisrechnung	2025
Aufwendungen für Abschreibungen der Investition	734.968,87 €
Folgeaufwendungen für die Investition (Unterhaltung, Betrieb u.ä.)	300.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionsförderung)	-554.014,37 €
Erträge aus der Bewirtschaftung der Investition (Mieten, Förderung von Folgeaufwendungen)	0,00 €
Aufwendungen, die auf Grund der Investition zukünftig entfallen (z.B. bei Ersatzinvestition; Deinvestition)	0,00 €
Erträge, die auf Grund der Investition zukünftig entfallen	0,00 €
jährliche Belastung der Ergebnisrechnung	480.954,50 €

Es erfolgt keine Ausweitung des Budgets beim FB 66.

2.5. Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land NRW (KAG)

Die Höhe der Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land NRW (KAG) kann derzeit noch beziffert werden, da es für den „Boulevard Kampstraße/Brüderweg“ eine Einzelsatzung geben wird.

In Abhängigkeit von der Höhe der Beiträge, die zur anteiligen Refinanzierung der Investition eingesetzt werden, kann es zu einer wertmäßigen Verringerung der Fördermittelhöhe sowie des städtischen, nicht refinanzierten Eigenanteils kommen. Dem zur Folge sind auch die finanzielle Auswirkungen auf die Teilfinanz- und Teilergebnisrechnungen des FB 67 und des FB 66 zu überprüfen und fortzuschreiben, sobald sich die Beitragshöhe konkretisiert.



Atelier Fritschi + Stahl Architektur und Stadtraum Prof. Niklaus Fritschi Arch. HBK Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Stahl Dipl.-Ing. Anne Bader Architektin BDA Bergische Landstraße 79 - 40629 Düsseldorf Tel. 0211 / 73 333 72 - Fax: 0211 / 73 333 86 E-mail: info@fritschi-stahl.de www.fritschi-stahl.de	
Atelier Fritschi + Stahl Architektur und Stadtraum	
 STADT DORTMUND Tiefbauamt	
Maßnahme:	Boulevard Kampstraße 4. und 5. BA "Boulevard Kampstraße"
Planbezeichnung: St. Petri bis Freistuhl	
Plannummer:	Lageplan
Lageplan:	K 17 - G W-BK-101-G
Blattgröße:	DIN A0 (Übergroße)
Architekt:	Geprüft:
..... Unterschrift	NK
Amtsleiter:	Sachgebietsleiter:
Geprüft:	Bearbeiter/Gezeichnet:
St. Petri bis Freistuhl	

LEGENDE:

- [illegible]

mail: info@fritschi-stahl.de
www.fritschi-stahl.de

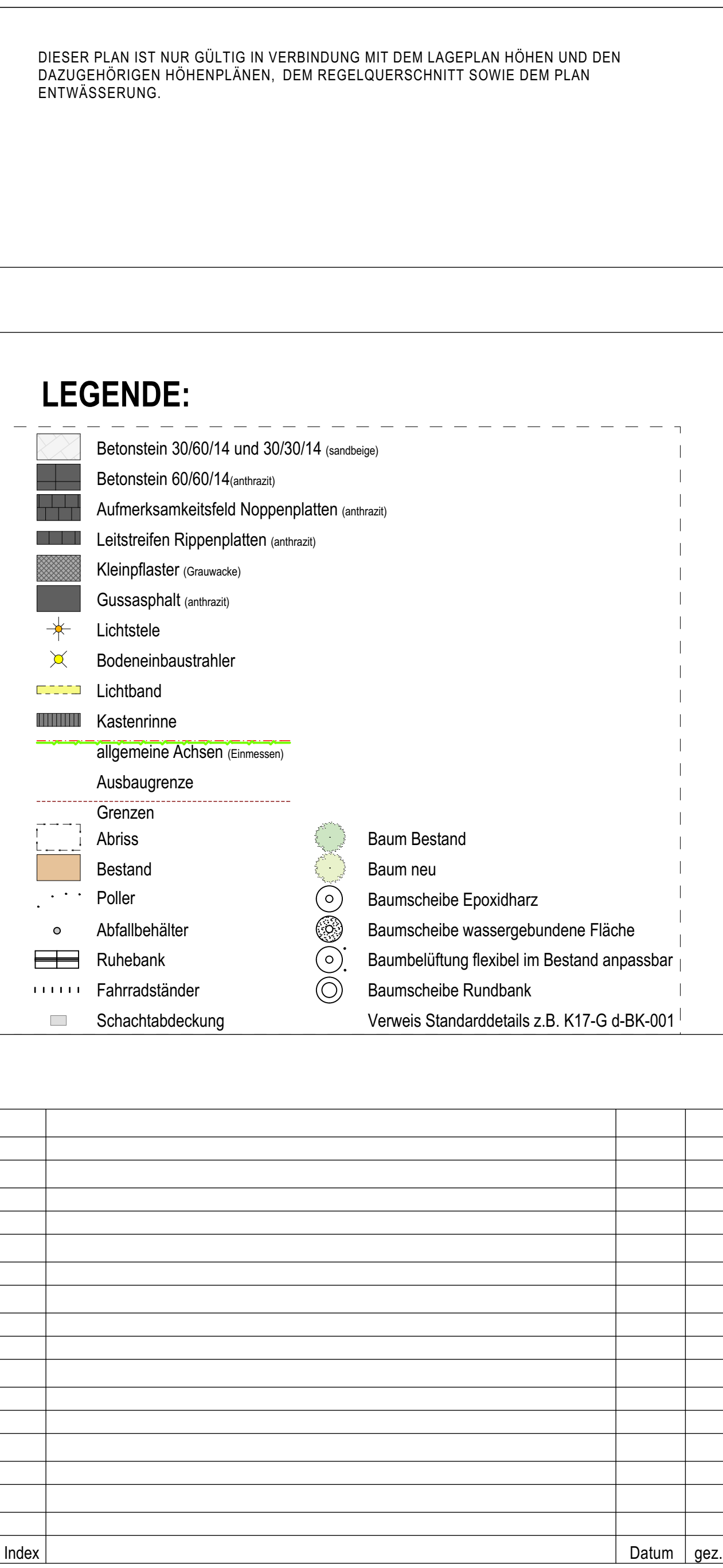


STADT DORTMUND
Tiefbauamt

Planbezeichnung: Freistuhl bis Platz von Netanya

Amtsleiter:	Sachgebietsleiter:
-------------	--------------------

Freistuhl bis Platz von Netanya



Atelier Fritschl + Stahl
Architektur und Stadtraum

Prof. Niklaus Fritschl Arch. HBK
Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Stahl
Dipl.-Ing. Anne Bader Architektin BDA

Bergische Landstraße 79 · 40629 Düsseldorf
Tel. 0211 / 73 333 72 – Fax: 0211 / 73 333 86

E-mail: info@fritschl-stahl.de
www.fritschl-stahl.de

Atelier Fritschi + Stahl
Architektur und Stadtraum



Maßnahme: Boulevard Kampstraße
4. und 5. BA "Boulevard Kampstraße"

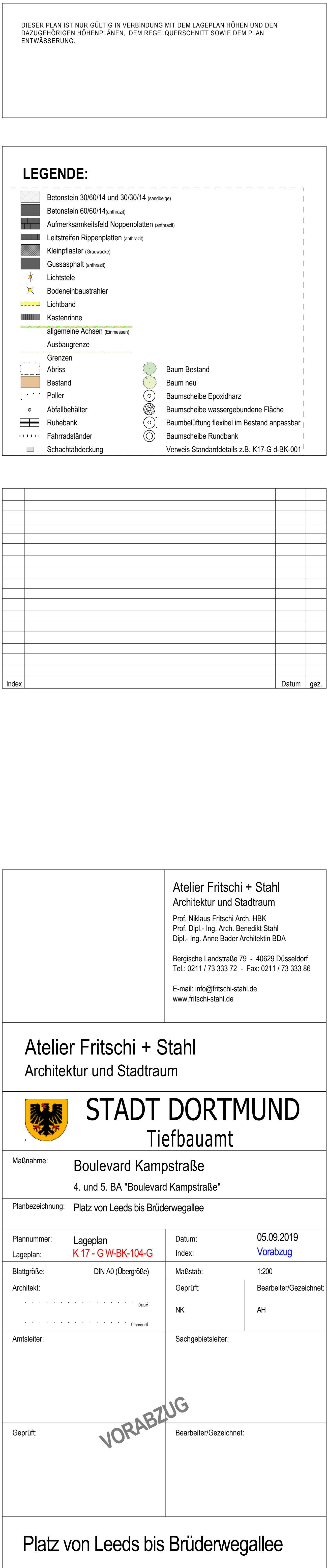
Planbezeichnung: HansasträÙe bis Platz von Leeds

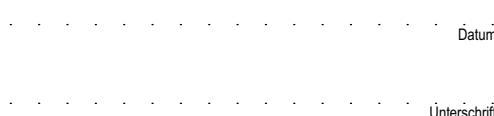
Plannummer: Lageplan Lageplan: K 17 - G W-BK-103-G		Datum: 05.09.2019 Index: Vorabzug	
Blattgröße: DIN A0 (Übergröße)		Maßstab: 1:200	
Architekt:		Geprüft:	Bearbeiter/Gezeichnet:
Datum:		NK	AH
Unterschrift:			

Amtsleiter:	Sachgebietsleiter:
-------------	--------------------

Geprüft:	Bearbeiter/Gezeichnet:
----------	------------------------

Hansastraße bis Platz von Leeds



Atelier Fritschi + Stahl Architektur und Stadtraum Prof. Niklaus Fritschi Arch. HBK Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Stahl Dipl.-Ing. Anne Bader Architektin BDA Bergische Landstraße 79 - 40629 Düsseldorf Tel.: 0211 / 73 333 72 - Fax: 0211 / 73 333 86 E-mail: info@fritschi-stahl.de www.fritschi-stahl.de			
Atelier Fritschi + Stahl Architektur und Stadtraum			
 STADT DORTMUND Tiefbauamt			
Maßnahme: Boulevard Kampstraße 4. und 5. BA "Boulevard Kampstraße"			
Planbezeichnung: Platz von Leeds bis Brüderwegallee			
Plannummer: Lageplan K 17 - G-W-BK-104-G	Datum: 05.09.2019 Index: Vorabzug		
Blattgröße: DIN A0 (Übergröße)	Maßstab: 1:200		
Architekt: 	<table border="1"><tr><td> Geprüft: NK </td><td> Bearbeiter/Gezeichnet: AH </td></tr></table>	Geprüft: NK	Bearbeiter/Gezeichnet: AH
Geprüft: NK	Bearbeiter/Gezeichnet: AH		
Amtsleiter:	Sachgebietsleiter:		
Geprüft:	Bearbeiter/Gezeichnet:		
Platz von Leeds bis Brüderwegallee			



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün
Herrn Thomas Pisula

12.11.2019

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün am 26.11.2019
Hier: Bitte um Erweiterung der Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Pisula,

im Wege der Dringlichkeit bitte ich, die Tagesordnung der o. g. Sitzung um den Tagesordnungspunkt:

- Sanierungsgebiet Stadterneuerung City: Boulevard Kampstraße/Brüderweg; Umgestaltung des Bereichs zwischen Katharinenstraße und Willy-Brandt-Platz

zu erweitern.

Begründung

Zur Finanzierung der Maßnahme „Umgestaltung des Bereichs zwischen Katharinenstraße und Willy-Brandt-Platz“ wurden bereits Städtebauförderungsmittel des Landes und des Bundes bewilligt. Um den Erhalt dieser Fördermittel nicht zu gefährden, muss der Baubeginn Mitte 2020 erfolgen. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn der Ratsbeschluss zur Maßnahme spätestens am 12.12.2019 gefasst wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Sierau